

Die Claussen-Simon-Stiftung gibt regelmäßig Impulse in die Kulturlandschaft – auch durch Podiumsdiskussionen. Mit der Leiterin Kultur des NDR ging es um die Bedeutung von Kultur angesichts der Corona-Pandemie ...

Am 16. Februar 2022 war Anja Würzburg, Leiterin des Programmbereichs NDR Kultur, zu Gast bei den Hamburger Gesprächen für Kultur & Medien, einer Veranstaltungsreihe der Claussen-Simon-Stiftung und des Instituts für Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. In dieser achten Ausgabe unserer Reihe #WissensWerte teilen wir ihren Impulsvortrag mit Ihnen, in dem sie zur Bedeutung von Kultur Stellung nimmt.

Gast: Anja Würzburg, Leiterin des Programmbereichs Kultur im NDR

Moderation: Prof. Manuel Hartung, Vorsitzender des Vorstands der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Innenansichten unter Corona: Wie kommt wieder Bewegung in unsere Gesellschaft, nachdem wir uns anderthalb Jahre lang Begegnungen im öffentlichen und kulturellen Raum abgewöhnt haben? Was bedeutet es für die Kultur- und Medienschaaffenden, wenn sich das Aufleben der (öffentlichen) Kultur dem wiederholten Aufkommen der Coronawellen beugt? Wir fragen nach und bitten namhafte Vertreter:innen der Kultur- und Medienszene auf das Podium: Welche Visionen haben sie entwickelt, und welche Trends und Diskurse verfolgen sie weiter? In Gesprächen und Vorträgen gewähren sie uns Einblick in ihren Wirkungsbereich sowie einen Blick hinter die Kulissen.

Die Hamburger Gespräche für Kultur & Medien sind eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Claussen-Simon-Stiftung und des Instituts für Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Hier der Beitrag

Nächster Termin:

Mittwoch, 13. April 2022, 19:30 Uhr: Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger Ph.D., Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB), Mitglied im Herausgeberbeirat der ZEIT:

„Wie entsteht Vertrauen, wenn doch niemand etwas dafür tun will?“

Related Post



„Die körperliche Kraft eines Orchesters“...

„Enorm viel Mut!“

S.O.S. – Save Our Sounds

500.000 Euro für Konzerte

